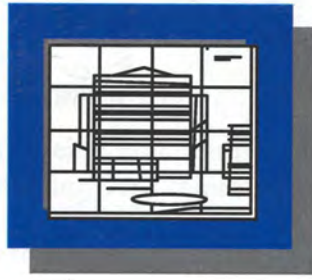


# Geschäftsbericht 2003

## Projektshop LES



Juniorenfirma  
der  
Ludwig-Erhard-Schule  
Pforzheim e.V.



Projektshop



Coffeeshop - LES



# Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Schulleiters

		<b>Seite</b>
<b>1</b>	<b>Die Juniorenfirma</b>	<b>1</b>
1.1	Was ist eine Juniorenfirma?	1
1.2	Entstehung der Juniorenfirma an der Ludwig-Erhard-Schule	1
<b>2</b>	<b>Konzeption</b>	<b>2</b>
2.1	Worum geht es?	2
2.2	Aufbau der Juniorenfirma	2
2.3	Wie ist die Arbeit im Lernbüro organisiert?	3
<b>3</b>	<b>Die Geschäftsbereiche der Juniorenfirma</b>	<b>4</b>
<b>3.1</b>	<b>Der Projektshop LES</b>	<b>4</b>
3.1.1	Sortiment	5
3.1.2	Organisationsform	6
3.1.3	Organisationsplan	7
3.1.4	Geschäftsprozess und Warenfluss	8
3.1.5	Tätigkeitsberichte der Abteilungen	9
3.1.5.1	Abteilung Beschaffung/Lager	10
3.1.5.2	Abteilung Personalwesen	12
3.1.5.3	Abteilung Marketing	14
3.1.5.4	Abteilung EDV-Service	16
3.1.5.5	Abteilung Rechnungswesen	18
3.1.5.6	Abteilung Sekretariat	20
3.1.6	Umsatzentwicklung der Prüfungsaufgaben	22
3.1.7	Unsere Kunden in den Oberschulamtsbezirken	23
3.1.8	Belegschaft	24
<b>3.2</b>	<b>Das Bistro Visavis</b>	<b>25</b>
3.2.1	Die Abteilungen	26
3.2.2	Das gesamte Bistroteam 2003/04	27
3.2.3	Das Jahr der Innovationen	27
3.2.4	Geschäftsprozesse	29
3.2.4.1	Beschreibung eines Beschaffungsprozesses	29
3.2.4.2	Modellierung des Beschaffungsprozesses	30
<b>3.3</b>	<b>Der Coffeeshop LES</b>	<b>31</b>
3.3.1	Allgemeine Vorstellung des Coffeeshop	31
3.3.2	Unsere Projekte	32
3.3.2.1	Projekt Homepage	32
3.3.2.2	Projekt Webshop	33
3.3.2.3	Weihnachtsaktion: Verkauf und Versand von Geschenksets	34
3.3.2.4	Werbeaktion an Schulen	37
3.3.2.5	Der Kaffeeautomat Colibri im Lehrerbereich der LES	40
3.3.2.6	Befragung über Kaffeetrinkgewohnheiten	41
3.3.3	Ein Auszug aus unserem neuen Katalog 2004	42
3.3.4	Unsere Geschäftszeiten	45

<b>4</b>	<b>Der SWR 4 in der Jufi: „Badenradio Nahaufnahme“</b>	<b>46</b>
<b>5</b>	<b>Zusammengefasster Jahresabschluss aller Geschäftsbereiche</b>	<b>49</b>
5.1	Steuerbilanz zum 31.12.2003	49
5.2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2003	50
5.3	Entwicklung des Anlagevermögens 2003	51

Impressum

## Grußwort

Was sollen junge Menschen lernen in einer Zeit, in der sich alles verändert, in der heute nichts so ist, wie es gestern war und wie es morgen sein wird?

Jungen Menschen wirtschaftliche Bildung zu vermitteln heißt Voraussetzungen, Strukturen und Anreize zu schaffen, die nicht Abhängigkeit begründen, sondern Selbständigkeit und wirtschaftliche Gestaltungskompetenz. Handlungsperspektiven sind schließlich die Basis persönlicher Freiheit.



Die nun seit über 10 Jahren bestehende **JUNIORENFIRMA** unserer Schule ist eine konzeptionelle Antwort auf die pädagogischen Herausforderungen der heutigen Zeit. Sie ist von der Lebendigkeit wirtschaftlicher Gestaltungsfähigkeit geprägt. Aus der realen Handlungsperspektive heraus lernen junge Menschen grundlegende kaufmännische Fähigkeiten und Kenntnisse und erhalten Einblick in die Geschäftsprozesse einer Unternehmung. Durch selbständiges Arbeiten erfahren Schülerinnen und Schüler die Verhaltensweisen und Geschäftspraktiken des Berufslebens und erkennen Bedeutung und Stellenwert von Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und Zusammenarbeit im Team.

Der „**Projektshop LES**“ hat durch die gute Qualität der Prüfungsmappen und durch ein gezieltes Marketing, aber auch die Einsatzfreude und Kreativität der beteiligten Schülerinnen und Schüler einen beachtlichen Marktanteil in diesem Bereich erhalten.

Das **Schüler-Bistro „Visavis“** ist ein beliebter Aufenthaltsort unserer Schüler und trägt in vielfältiger Weise zur Schulkultur in unserem Hause bei. Die Beschäftigung von Schülerinnen und Schüler der Gustav-Heinemann-Schule und der Schule am Winterrain (Schulen für geistig Behinderte) im Rahmen der Werkstufe ist für alle Seiten eine wertvolle Einrichtung. Auch wirtschaftlich ist das Bistro durch das vorbildliche Management unserer Schüler ein voller Erfolg.

Der **Coffeeshop**, das Profit – Center III, betreibt in enger Kooperation mit einer Catering-Firma den Vertrieb von Kaffee und Kaffeeautomaten. Der betriebswirtschaftliche Schwerpunkt dieses Geschäftsbereichs liegt im Handel und Vertrieb.

Seit ihrer Gründung 1992 ist unsere Juniorenfirma sowohl ein wirtschaftspädagogisches als auch ein ökonomisches Erfolgsmodell. Erwirtschaftete Gewinne konnten re-investiert bzw. gemeinnützig verwendet werden.

Die Lebendigkeit unserer Juniorenfirma liegt in der steten Veränderung, im Wechsel der Inhalte und Ideen, der Vielfalt an Methoden und den unterschiedlichen Organisationsformen wirtschaftlichen Lernens.

Seit Jahren beobachten wir bei den ca. 90 Schülerinnen und Schüler die jedes Jahr in unseren Lernfirmen arbeiten eine signifikante Steigerung der Lern- und Leistungsmotivation. Die Erfahrung unternehmerischen Handelns gibt den Schülern darüber hinaus einen interessanten Einblick in die Perspektive beruflicher Selbständigkeit.

Die Juniorenfirma lebt von der Einsatzbereitschaft der Schülerinnen und Schüler und dem Engagement der Lehrerinnen und Lehrer, die in vorbildlicher Weise als Lernberater tätig sind. Hierfür gebührt Ihnen allen Dank und Anerkennung.

Ich wünsche allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin viel Kreativität, Spaß und Erfolg bei ihrer Tätigkeit in der Juniorenfirma.

Rolf Becker  
Oberstudiendirektor

# 1. Die Juniorenfirma

## 1.1 Was ist eine Juniorenfirma?

Bei Juniorenfirmen handelt es sich wie bei anderen Lernfirmen um permanente Projekte an Schulen und in Betrieben, für die es innerhalb und außerhalb Deutschlands eine breite Palette an Praxisbeispielen gibt. In Deutschland wurden die ersten betrieblichen Juniorenfirmen unter Regie der IHK Bodensee-Oberschwaben bereits in den 70er Jahren gegründet, in den 80er Jahren entstanden die ersten schulischen Juniorenfirmen. Während die schulischen Juniorenfirmen zunächst an kaufmännischen Schulen gebildet wurden, zeichnet sich seit Mitte der 90er Jahre eine Bewegung ab, die vor allem Schülerfirmen an allgemeinbildenden Schulen fördert, um auch diesen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, erste Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge zu erhalten.

Die zwischenzeitlich zahlreichen Juniorenfirmen existieren je nach eigenen Voraussetzungen bzw. Zielsetzungen in den unterschiedlichsten Modellen und unter verschiedenen Rechtsformen. Ein wesentliches Kriterium haben allerdings alle Juniorenfirmen gemeinsam: **Sie arbeiten mit echtem Kapital und bieten Ihre Produkte und Dienstleistungen am öffentlichen Markt an, d.h. sie führen reale Geschäftsprozesse durch.** Dies unterscheidet Juniorenfirmen von sogenannten Übungsfirmen, die diese Prozesse lediglich simulieren.

## 1.2 Entstehung der Juniorenfirma an der Ludwig-Erhard-Schule

Im Jahr 1992 fand an der Ludwig-Erhard-Schule Pforzheim ein Pädagogischer Tag unter dem Motto „Förderung von Schlüsselqualifikationen“ statt. Hierbei befasste sich eine Gruppe von Lehrern mit dem Thema „Juniorenfirma“.

Eine Arbeitsgruppe entschied sich, an der Ludwig-Erhard-Schule eine Juniorenfirma zu gründen. Nach umfangreichen Vorbereitungen zu pädagogischen und organisatorischen Fragen erfolgte am 15. Juli 1993 die Eintragung ins Vereinsregister.

Somit konnte der **Projektshop LES e. V.** als **erste Juniorenfirma im Oberschulamtsbezirk Karlsruhe** im Schuljahr 1993/94 mit der Arbeit beginnen.

Im Rahmen des Schulversuchs „Berufskolleg mit Übungsfirma“ wurde im Schuljahr 1999/2000 unsere Juniorenfirma weiterentwickelt; das „Bistro Visavis“ entstand, und im Schuljahr 2000/2001 wurde der „Coffeeshop LES“ ins Leben gerufen.

## 2 Konzeption

### 2.1 Worum geht es?

Eine lerntheoretische Zielvorstellung unserer Juniorenfirma besteht darin, systemisches Denken, also System- und Lenkungswissen zu komplexen ökonomischen Handlungszusammenhängen über den Zugang zu realen Geschäftsprozessen zu fördern.

Es geht darum, die fächerstrukturierte kaufmännische Ausbildung an unserer Schule in beruflichen Vollzeitschulen mit realen Geschäftsprozessen im Rahmen der Juniorenfirma zu verknüpfen. Hierzu wurde in den vergangenen Jahren an der Ludwig-Erhard-Schule Pforzheim eine Struktur von realen Lernfirmen entwickelt die es erlaubt, junge Menschen für Geschäftsprozesse zu sensibilisieren und Geschäftsprozesse unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Als Mitarbeiter/innen können unsere Schüler Systemdenken, Teamarbeit und Kundenorientierung im Rahmen realer betriebswirtschaftlicher Aufgaben der Lernfirmen erfahren. Ganzheitliches, prozessorientiertes Lernen bildet somit eine wichtige Ergänzung zum traditionellen fachsystematischen Lernen an unserer Schule.

<p>Lernen in Geschäftsprozessen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Ganzheitlich</li><li>● Handlungsorientiert</li><li>● Ergebnisorientiert</li></ul> <p>Perspektive beruflicher Selbständigkeit Projektmanagement Teamfähigkeit</p>		
<p><b>JUNIORENFIRMA</b> PROJEKTSHOP LES BISTRO VISAVIS COFFEESHOP LES</p>	<p><b>Klassen:</b> BFW1a/BFW2a BK1a BK2a</p>	<p><b>Kooperationen:</b> GRIPS Verlag e. K. Gustav-Heinemann-Schule / Schule am Winterrain Bühler Catering GmbH</p>

### 2.2 Aufbau der Juniorenfirma

Der „Projektshop LES, Juniorenbetrieb der Ludwig-Erhard-Schule Pforzheim e.V.“ ist eine reale Firma in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins, die mit echtem Kapital und unternehmerischem Risiko arbeitet. Sie besteht aus drei Geschäftsbereichen (Profit-Center) die selbständig arbeiten und eigene Rechnungskreise haben :

**Profit-Center I:** Der Projektshop LES, der älteste Teil der Juniorenfirma, vertreibt mit Genehmigung des Kultusministeriums ein Übungsbuch mit ehemaligen Prüfungsaufgaben der Berufsfachschule mit ausgearbeiteten Musterlösungen. Konzeption der Hefte (Layout), Druckauftrag, Bestellsannahme, Vertrieb und Rechnungswesen sind Aufgaben, die von Schüler/innen der Wirtschaftsschule zu bewältigen sind.



**Profit-Center II:** Das Bistro Visavis wird von Schülern des Berufskollegs I betrieben. Der Betriebsprozess ist so zu gestalten, dass die fixen Kosten für Pacht und Bistropersonal und ein kleiner Gewinn bei sozial verträglichen Preisen erwirtschaftet werden. Warenbewirtschaftung, Personalwesen, Produktmanagement sowie Rechnungswesen sind wichtige Aufgaben die hier gelernt werden.



**Profit-Center III:** Der Coffeeshop LES betreibt in enger Kooperation mit der Firma Bühler Catering GmbH, Ettlingen den Vertrieb von Kaffee und Kaffeeautomaten. Der betriebswirtschaftliche Schwerpunkt dieses Geschäftsbereichs liegt im Handel. Darüber hinaus werden Controlling-Aufgaben wahrgenommen und der buchhalterische Jahresabschluss erstellt. Schüler des Berufskollegs II arbeiten in diesem Geschäftsbereich.



Wenn auch im Vordergrund der Juniorenfirma das Lernen an realen Aufgaben steht, so ist es doch erfreulich, dass die Tätigkeit der Juniorenfirma seit ihrer Gründung 1993 auch von geschäftlichem Erfolg gekennzeichnet war und die erwirtschafteten Gewinne reinvestiert bzw. gemeinnützig verwendet werden konnten.

### 2.3 Wie ist die Arbeit im Lernbüro organisiert?

Die Schüler aller Lernfirmen arbeiten in einem modern ausgestatteten Lernbüro mit der Betriebssoftware „Navision Financials“. Das Lernbüro mit 16 Schüler- und zwei Lehrerarbeitsplätzen wurde aus Mitteln der Landesregierung „Chance für die junge Generation“ finanziert.

Die Arbeitsstunden pro Woche sind in den Stundentafeln des Schulversuchs „Berufskolleg mit Übungsfirma“ mit sechs Wochenstunden ausgewiesen. In der Wirtschaftsschule wird die Mitarbeit als Wahlfach mit drei Stunden pro Woche organisiert. Je nach Arbeitsanfall arbeiten die Schüler allerdings oft freiwillig länger, um den wirtschaftlichen Erfolg ihres Engagements zu sichern.

Wie jede Ausbildungsfirma arbeitet unsere Juniorenfirma nach Ausbildungsplänen, die mit den Lehrplänen des Fachunterrichts abgestimmt sind. Es wird darauf geachtet, dass Lernprozesse organisiert werden, die Folgendes beinhalten:

- einen Anforderungswechsel
- vollständige ganzheitliche Aufgabenstellungen
- eine verantwortliche Autonomie der Aufgabenbearbeitung.

Über ihre Tätigkeit führen die Schüler auch Berichtshefte. Daneben wird ein Geschäftsjahresbericht mit einer angeschlossenen Rechnungslegung erarbeitet.

Die fachliche Betreuung der Mitarbeit in unseren Lernfirmen erfolgt durch Lehrerteams, die oft über ihre Deputatsanrechnung hinaus aus innerer Überzeugung und Engagement zusätzliche Arbeitsstunden investieren.

**Profit-Center II:** Das Bistro Visavis wird von Schülern des Berufskollegs I betrieben. Der Betriebsprozess ist so zu gestalten, dass die fixen Kosten für Pacht und Bistropersonal und ein kleiner Gewinn bei sozial verträglichen Preisen erwirtschaftet werden. Warenbewirtschaftung, Personalwesen, Produktmanagement sowie Rechnungswesen sind wichtige Aufgaben die hier gelernt werden.



**Profit-Center III:** Der Coffeeshop LES betreibt in enger Kooperation mit der Firma Bühler Catering GmbH, Ettligen den Vertrieb von Kaffee und Kaffeeautomaten. Der betriebswirtschaftliche Schwerpunkt dieses Geschäftsbereichs liegt im Handel. Darüber hinaus werden Controlling-Aufgaben wahrgenommen und der buchhalterische Jahresabschluss erstellt. Schüler des Berufskollegs II arbeiten in diesem Geschäftsbereich.



Wenn auch im Vordergrund der Juniorenfirma das Lernen an realen Aufgaben steht, so ist es doch erfreulich, dass die Tätigkeit der Juniorenfirma seit ihrer Gründung 1993 auch von geschäftlichem Erfolg gekennzeichnet war und die erwirtschafteten Gewinne reinvestiert bzw. gemeinnützig verwendet werden konnten.

### 2.3 Wie ist die Arbeit im Lernbüro organisiert?

Die Schüler aller Lernfirmen arbeiten in einem modern ausgestatteten Lernbüro mit der Betriebssoftware „Navision Financials“. Das Lernbüro mit 16 Schüler- und zwei Lehrerarbeitsplätzen wurde aus Mitteln der Landesregierung „Chance für die junge Generation“ finanziert.

Die Arbeitsstunden pro Woche sind in den Stundentafeln des Schulversuchs „Berufskolleg mit Übungsfirma“ mit sechs Wochenstunden ausgewiesen. In der Wirtschaftsschule wird die Mitarbeit als Wahlfach mit drei Stunden pro Woche organisiert. Je nach Arbeitsanfall arbeiten die Schüler allerdings oft freiwillig länger, um den wirtschaftlichen Erfolg ihres Engagements zu sichern.

Wie jede Ausbildungsfirma arbeitet unsere Juniorenfirma nach Ausbildungsplänen, die mit den Lehrplänen des Fachunterrichts abgestimmt sind. Es wird darauf geachtet, dass Lernprozesse organisiert werden, die Folgendes beinhalten:

- einen Anforderungswechsel
- vollständige ganzheitliche Aufgabenstellungen
- eine verantwortliche Autonomie der Aufgabebearbeitung.

Über ihre Tätigkeit führen die Schüler auch Berichtshefte. Daneben wird ein Geschäftsjahresbericht mit einer angeschlossenen Rechnungslegung erarbeitet.

Die fachliche Betreuung der Mitarbeit in unseren Lernfirmen erfolgt durch Lehrerteams, die oft über ihre Deputatsanrechnung hinaus aus innerer Überzeugung und Engagement zusätzliche Arbeitsstunden investieren.



## 3. Die Geschäftsbereiche der Juniorenfirma

### 3.1 Profitcenter I: Der Projektshop LES

**ES**shop  
doys  
**Projekt**



## Projektshop LES

Juniorenbetrieb der Ludwig-Erhard-Schule Pforzheim e. V.

### Profitcenter I

Schoferweg 21  
75175 Pforzheim  
Tel. 07231 391843  
Fax 07231 391844  
eMail: [ProjektshopLES@gmx.de](mailto:ProjektshopLES@gmx.de)  
[www.ProjektshopLES.de](http://www.ProjektshopLES.de)

### 3.1.1 Sortiment

Absatzpolitisch gesehen haben wir **vier** Standbeine:

- ⇒ Verkauf von **Schreibwaren** am eigenen Verkaufsstand in der Schule
- ⇒ **Kopierservice** am Verkaufsstand
- ⇒ **EDV-Serviceleistungen**
- ⇒ Versand von **Prüfungsaufgaben und Lösungen**



Die Schreibwaren verkaufen wir täglich während der großen Pause an die Schüler und Lehrer der Ludwig-Erhard-Schule. Ein besonderer „Renner“ ist hierbei der von uns selbst entwickelte Klassenarbeitsblock. Auch Kopien, Collegeblöcke und Schreibstifte werden häufig verlangt.

An EDV-Serviceleistungen bieten wir Adressetiketten, Visitenkarten, Glückwunschkarten und Briefpapier mit individuellen Briefköpfen an.

Mit obigen Produkten und Dienstleistungen wenden wir uns in erster Linie an die Schulgemeinschaft der Ludwig-Erhard-Schule. Unsere **Prüfungsaufgabensammlungen mit Lösungen** für die Wirtschaftsschule hingegen bieten wir allen kaufmännischen Schulen des Landes Baden-Württemberg an. Die Lösungen in den Fächern Englisch, Mathematik sowie Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schriftverkehr werden von Lehrkräften der Ludwig-Erhard-Schule ausgearbeitet. Sie zeichnen sich besonders durch eine ausführliche und schülergerechte Darstellung aus.



## 3.1.2 Organisationsform

Unsere Juniorenfirma ist als **Wahlfach im Bereich der 2jährigen Berufsfachschule für Wirtschaft** (kaufmännische Berufsfachschule) angesiedelt.

Die Juniorenfirma wird als **eingetragener Verein** jeweils von den Schülern und betreuenden Lehrern einer Wirtschaftsschulklasse betrieben, und zwar im 2. Halbjahr des 1. Schuljahrs und im 1. Halbjahr des 2. Schuljahrs.

Die Arbeit in der „Firma“ erfolgt einmal pro Woche dreistündig, in einem extra dafür eingerichteten Büroraum mit Computern, Fax, Telefonen und diversen Büoschränken.

Im Projektshop LES e. V. gibt es die Abteilungen **Beschaffung, Marketing, Personalwesen, Organisation, Rechnungswesen, Sekretariat und EDV-Service**. Diese werden von einem Lehrerteam, bestehend aus den Deutsch-, Rechnungswesen-, Textverarbeitungs- und VBL-Lehrern der Klasse, betreut. Die Lehrer sind keiner bestimmten Abteilung zugeordnet, sondern geben fächerübergreifend Hilfestellung, wenn dies erforderlich ist.

Neu ist der Einsatz der integrierten Unternehmenssoftware Microsoft Navision Attain, über die der betriebliche Kernprozess von der Bearbeitung der Kundenaufträge über die Lagerdisposition, die Lagerverwaltung und die Warenbeschaffung bis hin zur Finanzbuchhaltung in zusammenhängenden Geschäftsprozessketten abgewickelt wird. Eine zentrale Datenbank mit gleichzeitigem Zugriff mehrerer Sachbearbeiter verschiedener Abteilungen gewährleistet dabei den reibungslosen Informationsaustausch.

§ 1: Der Verein führt den Namen „Projektshop LES, Juniorenbetrieb der Ludwig-Erhard-Schule Pforzheim e. V.“ Er hat seinen Sitz in Pforzheim.

§ 2: Zweck des Vereins ist die Förderung und Verwirklichung kaufmännischer Erziehungs- und Bildungsziele durch aktive Teilnahme am Betriebsgeschehen.

...

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

...

§ 4: Organe des Vereins sind der Vorstand, der Beraterkreis und die Mitgliederversammlung.

### 3.1.3 Organisationsplan

## Projektshop LES

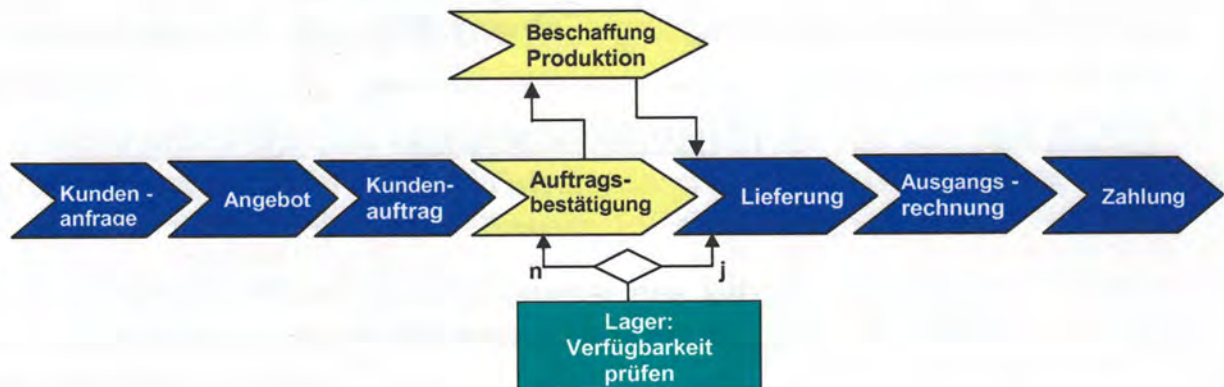
Juniorenbetrieb der Ludwig-Erhard-Schule Pforzheim e. V.



#### Erläuterungen:

Mit Hilfe der integrierten Unternehmenssoftware Microsoft Navision Attain können die Geschäftsprozesse abteilungsübergreifend bearbeitet und abgewickelt werden. Dabei greifen die Abteilungen gleichzeitig auf dieselben Daten in der zentralen Datenbank zurück. Auf diesem Wege werden die erforderlichen Informationen zwischen den Abteilungen reibungslos ausgetauscht und die einzelnen Bearbeitungsschritte dokumentiert. Bei Bedarf können Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen zu Projektgruppen zusammengestellt werden, welche solange bestehen bleiben, bis die Aufgabe erledigt ist. Die vorhandene Ausstattung wird von allen Abteilungen benutzt. Die Beratung und Betreuung erfolgt durch das Lehrerteam folgender Fächer: Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Textverarbeitung und Datenverarbeitung. Die Lehrer sind keiner bestimmten Abteilung ausschließlich zugeordnet, sondern geben fächerübergreifende Hilfestellung, wenn dies erforderlich ist.

## 3.1.4 Geschäftsprozess und Warenfluss



### Tätigkeiten

#### WARENEINKAUF UND LAGERWIRTSCHAFT

- Warenannahme und Eingangskontrolle
- Lieferschein mit Namenszeichen abhaken
- Rechnung mit Lieferschein vergleichen
- Rechnung mit Namenszeichen abhaken
- Bestandsveränderungen buchen, neue Bestände errechnen
- Lieferscheine ablegen
- Rechnungen buchen, bezahlen und ablegen
- Kontrollierte Prüfungsaufgaben zum Lager bringen
- Kontrollierte Schreibwaren zum Verkaufsstand bringen (falls Regale voll zum Lager)

#### VERKAUF VON SCHREIBWAREN UND KOPIEN

- Standinventur, Warenbestandsliste aktualisieren, bei Bedarf neue Warenbestandsliste ausdrucken, kopieren, zum Stand bringen (z. B. neue Preise, Art.-Nr.)
- Bestandsveränderungen buchen,
- Bestandsliste u. Standliste ablegen

#### VERSAND VON PRÜFUNGSAUFGABEN

- Ausgangsrechnung (3-fach) anhand von Bestellungen erstellen
- Versandpapiere ausfüllen
- Ausgangsrechnung buchen
- Bestandsveränderungen buchen
- Prüfungsaufgaben verpacken Packzettel ausfüllen, Rechnungen und Packzettel im Briefumschlag beifügen
- Kommissionierte Sendung kontrollieren, Packzettel Doppel unterschreiben, an Bestellung anheften und ablegen
- Glückwunschkarte schreiben
- Paket mit Packband zukleben
- Paket ins Auto bringen.

### Formulare

Lieferschein  
Eingangsrechnung  
Lagerkarte  
Lieferschein  
Eingangsrechnungen  
Überweisungen

Standliste  
Warenbestandsliste  
Lagerkarte  
Warenliste  
Standliste

Bestellung  
Rechnung (1)  
Paketkarte  
Adressaufkleber  
Rechnungsbetrag  
Rechnungskopie (2)  
Rechnungskopie (3)  
Rechnung (1)  
Packzettel (1)  
Bestellung  
Packzettel (2)

### Abteilung/Gruppe

EINKAUF  
LAGERBUCHHALTUNG

RECHNUNGSWESEN  
LAGER

STANDVERKÄUFER  
STANDABRECHNUNG  
RW/MARKETING  
LAGERBUCHHALTUNG

MARKETING  
RECHNUNGSWESEN  
LAGERBUCHHALTUNG  
LAGER

ORGANISATION  
LAGER  
FREIE MITARBEITER

## 3.1.5 Tätigkeitsberichte der Abteilungen



### Lager / Beschaffung / Versand

v. r. Vanessa Jäger, Ayse Secgin, Jens Dost, Bernd Böhlinger (betreuender Lehrer)



### Marketing

v. r. Tommy Kämpf, Stefanie Parnow, Hüseyin Demirci, Edgar Rodrigues



### Sekretariat

v. r. Saskia Semrok, Corinna Weiss (betreuende Lehrerin), Marianne Baidinger, Meral Köseoglu, Jennifer D'Alessandria, Bernd Böhlinger (betreuender Lehrer), Natalie Bemler



### Rechnungswesen

v. r. Maximilian Oberle, Axel Etspüler (betreuender Lehrer), Alexander Clauß



### Personalwesen

v. r. Stephanie Macht, Jana Kurz



### EDV- Service

v. r. Simon Arik, Madrit Reci

### 3.1.5.1 Abteilung Beschaffung/Lager

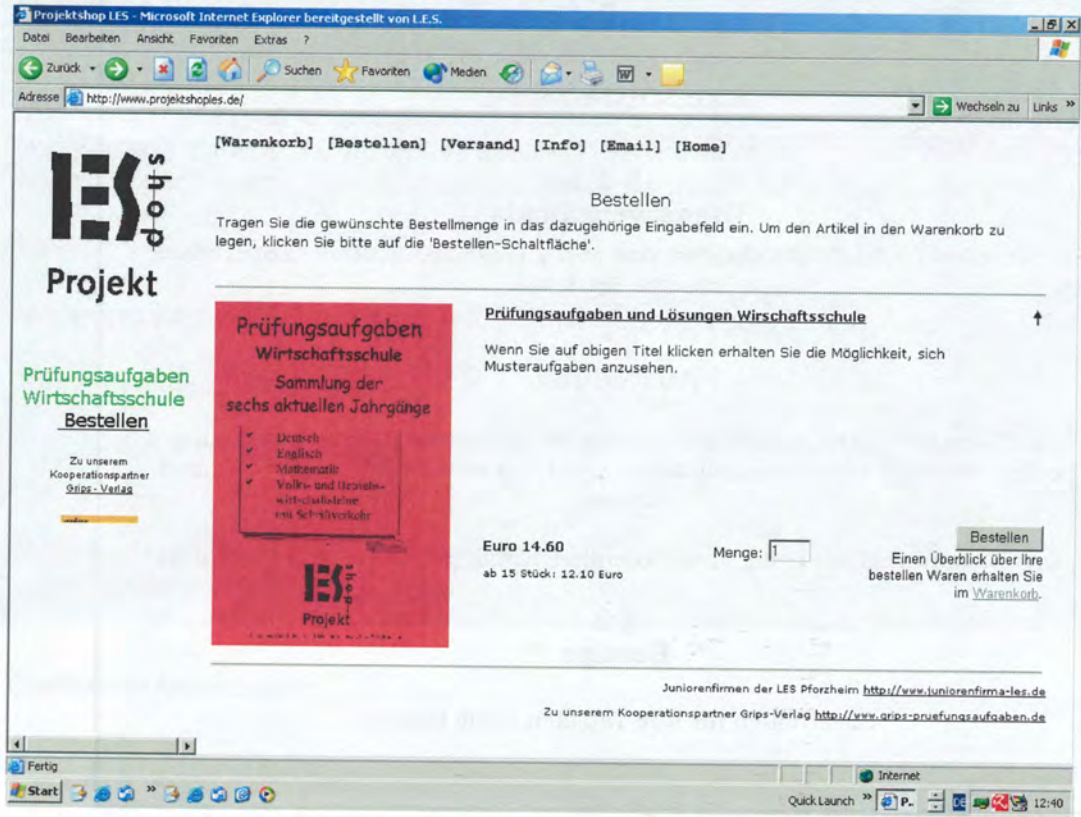


v. l.: Bernd Böhlinger (betreuender Lehrer), Jens-Erik Dost, Vanessa Jäger, Ayse Secgin (verdeckt)

Artikelkarte: Prüfungsaufgabensammlung

200001 Prüfungsaufgabensammlung - Artikelkarte									
Allgemein	Fakturierung	Bestellung	Produktion	Außenhandel	Berichtswesen	Artikelverfolgung	Commerce ...		
Nr. . . . .	200001	Search Description . . .	PRÜFUNGSaufg...						
Description . . . . .	Prüfungsaufgabensammlung	Lagerbestand . . . . .	1.073						
Basiseinheitencode . . .	STÜCK	Menge in Bestellung . . .	500						
Stückliste . . . . .	<input type="checkbox"/>	Fertigungsauftragsme...	0						
Regalnummer . . . . .		Menge in Komponente...	0						
Automat. Textbaustein .	<input checked="" type="checkbox"/>	Menge in Auftrag . . . .	191						
Lagerhaltungsdaten v...	<input checked="" type="checkbox"/>	Menge in Serviceauftrag .	0						
Aus Katalogartikel erstellt	<input type="checkbox"/>	Gesperrt . . . . .	<input type="checkbox"/>						
Bedarfsverursacherart .	Keine	Serviceartikelgruppe. . .							
Gemeinsame Artikelnr. . .		Korrigiert am . . . . .	19.11.02						
Artikel		Verkauf		Einkauf		Funktion		Hilfe	

<p><b>Mitarbeiter:</b></p>	<p>Vanessa Jäger, Ayse Secgin und Jens-Erik Dost.</p>
<p><b>Aufgabenbereich:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Beschaffung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestellung von neuer Ware</li> <li>- Kontrolle des Wareneingangs</li> <li>- Ablage der Lieferscheine</li> <li>- Reklamationen</li> <li>- Berechnung der Einstandspreise</li> <li>- Festlegung der Verkaufspreise</li> <li>- Zusammenarbeit mit der Marketing-Abteilung bei Sonderverkäufen</li> </ul> </li> <li>* Lagerverwaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrolle des Wareneingangs</li> <li>- Organisation der Lagerhaltung</li> </ul> </li> <li>* Lagerbuchhaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Registrierung von Warenein- und ausgängen sowie der Warenbestandsveränderungen</li> <li>- Kontrolle des Meldebestandes</li> </ul> </li> </ul>



Online-Bestellung auf unserer Homepage: [www.projektshopLES.de](http://www.projektshopLES.de)



## 3.1.5.2 Abteilung Personalwesen



v. l.: Jana Kurz und Stefanie Macht

### **Anstellungsvertrag**

Der Projektshop LES e. V., Profitcenter I, Schoferweg 21, 75175 Pforzheim, und

**Elke Mustermann**

schließen folgenden Anstellungsvertrag:

#### **§ 1**

#### **Dienstverhältnis**

Sie treten am 03-02-01 als Mitarbeiterin in der Personalabteilung in die Dienste unseres Betriebes.

#### **§ 2**

#### **Anstellung**

Das Dienstverhältnis ist befristet und endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Während seiner Laufzeit kann es nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.

Das Dienstverhältnis endet ohne besondere Kündigung Ende Januar 2003.

#### **§ 3**

#### **Bezüge**

Sie erhalten für Ihre Tätigkeit keine Bezüge.

Auszug aus einem Arbeitsvertrag

<b><u>Mitarbeiter:</u></b>	Jana Kurz und Stefanie Macht
<b><u>Aufgabenbereich:</u></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Erstellen der Arbeitsverträge</li> <li>* Verwaltung der Personalakten</li> <li>* Statistik über Anwesenheit und Arbeitszeit</li> <li>* Erstellen der Standdienstpläne</li> <li>* Beurteilung der Mitarbeiter</li> <li>* Ausfertigung der Zeugnisse</li> </ul>
<b><u>Besondere Aufgaben 2003:</u></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Bearbeitung der Bewerbungen für das Geschäftsjahr 2004</li> <li>* Vorbereitung und Ausfertigung der Arbeitsprotokolle</li> <li>* Vorbereitung des Geschäftsausflugs</li> </ul>

### Zeugnis

Herr Markus Mustermann war vom 01. Februar 2002 bis 31. Januar 2003 in unserem Projektshop LES e. V., Profitcenter I, in der Personalabteilung tätig.

Wir waren mit seiner Leistung stets zufrieden. Er hat unseren Anforderungen im Hinblick auf Verhalten, Fleiß und Zuverlässigkeit in jeder Hinsicht und in bester Weise entsprochen. Auffassungsgabe und Teamgeist haben jederzeit unsere volle Anerkennung gefunden.

Hervorzuheben ist die außergewöhnlich gute Qualität seiner Arbeit.

Wir wünschen Herrn Mustermann für seinen weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.

Pforzheim, 01. Februar 2004

**Projektshop LES e.V.**  
Personalabteilung

Qualifiziertes Arbeitszeugnis

### 3.1.5.3 Abteilung Marketing



v. l.: Edgar Rodrigues, Hüseyin Demirci, Stefanie Parnow, Tommy Kämpf.

# FIT FÜR DIE PRÜFUNG

Prüfungsaufgabensammlung für Wirtschaftsschulen in Baden-Württemberg

- > sechs komplette Prüfungsjahrgänge 1998 – 2003
- > ausführliche und schülergerechte Lösungsvorschläge
- > Trennung von Aufgabensammlung und Lösungsvorschlägen
- > handliches DIN-A4-Format in hochwertiger Spiralbindung
- > sehr gute Lesbarkeit auf weißem chlorfrei gebleichtem Papier
- > Texte in neuer Rechtschreibung (Ausnahmen: Textvorlagen in Deutsch!)
- > sämtliche Aufgaben und Lösungsvorschläge sind auf Euro umgestellt
- > vollständig überarbeitete Lösungsvorschläge in Mathematik und VBL
- > bei den Lösungen in VBL wurde das neue Schuldrecht berücksichtigt
- > völlig neu gestaltete Lösungsvorschläge mit vielen Tipps in Englisch
- > handschriftlich erstellte Lösungsvorschläge auf Normblättern im Schriftverkehr

... und alles für 12,10 € (Klassensatzpreis)



Bitte beachten Sie die Leseprobe auf der Rückseite !!!

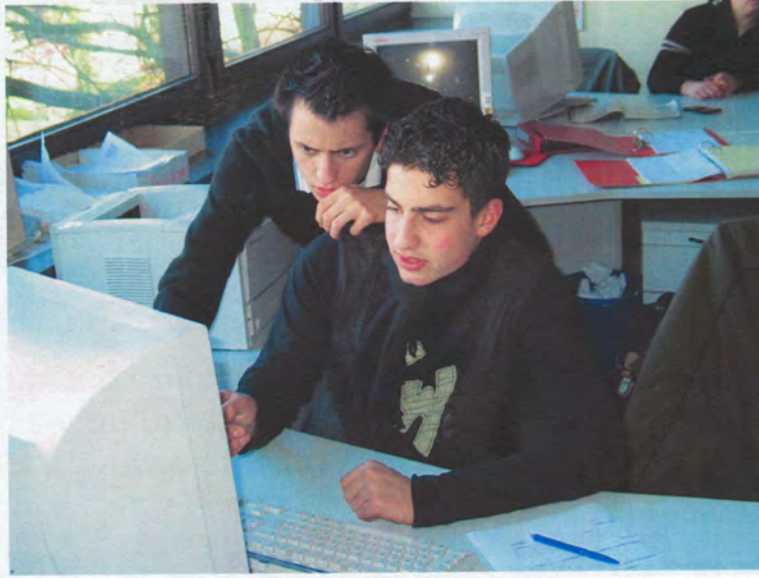
Werbeprospekt

<b><u>Mitarbeiter:</u></b>	Edgar Rodrigues, Stefanie Parnow, Hüseyin Demerci und Tommy Kaempf
<b><u>Aufgabenbereich:</u></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Bearbeitung der Bestellungen</li> <li>* Erstellen von Rechnungen</li> <li>* Vertrieb</li> <li>* Ausarbeitung von Werbeaktionen</li> <li>* Gestaltung von Werbeplakaten</li> <li>* Entwerfen von Preislisten</li> </ul>
<b><u>Besondere Aufgaben</u></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Werbebriefe und Prospekte als Anlagen in den Prüfungsaufgaben</li> <li>* Schaufenstergestaltung</li> <li>* Kopierer-Aktion</li> </ul>



Schaufenstergestaltung

### 3.1.5.4 Abteilung EDV-Service



v.l.: Madrit Reci, Simon Arik

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window displaying the website 'Projektshop LES'. The page title is 'Projektshop LES - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von L.E.S.'. The address bar shows 'http://www.projekshops.de/'. The main content area is titled 'Ihr Warenkorbinhalt' and lists the items in the cart. Below the list is a table with columns for 'Artikel', 'Menge', 'Einzelpreis', and 'Gesamtpreis'. The cart contains one item: 'Prüfungsaufgaben und Lösungen Wirtschaftsschule' with a quantity of 1, a unit price of 14.60, and a total price of 14.60. The total price for the cart is 'Euro 14.60'. Navigation links like 'Warenkorb', 'Bestellen', 'Versand', 'Info', 'Email', and 'Home' are visible at the top. The browser's taskbar shows the Start button and various icons, with the system clock displaying 12:51.

Artikel	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
Prüfungsaufgaben und Lösungen Wirtschaftsschule	1	14.60	14.60
<b>Total</b>			<b>Euro 14.60</b>

Über unsere Homepage ist es möglich, online zu bestellen!

<b><u>Mitarbeiter:</u></b>	Simon Arik, Dominik Doller, Madrit Reci
<b><u>Aufgabenbereich:</u></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Verwaltung der Internet- und E-Mail-Bestellungen</li> <li>* Erstellen von Visitenkarten</li> <li>* Führen der Kundenstatistik</li> <li>* Erstellen von Formularen</li> </ul>
<b><u>Besondere Aufgaben 2003:</u></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Aufnahme der E-Mail-Adressen aller Wirtschaftsschulen in BW</li> <li>* Umgang mit der Digitalkamera</li> <li>* Erstellung und Gestaltung des Geschäftsberichtes</li> </ul>

Beispiel für eine E-Mail- bzw. Internetbestellung

**GMX**

---

**Von:** m.mustermann@mustermann.de ()  
**An:** bestellungen@projektshoples.de  
**Kopie:**  
**Betreff:** Bestellung  
**Datum:** Thu, 23 Jan 2003 13:20:47 +0100 (MET)

Formulareinträge von  
 ([m.mustermann@mustermann.de](mailto:m.mustermann@mustermann.de)) am Donnerstag, 23 Januar, 2003 um 13:20:47

---

Artikel1: Prüfungsaufgaben und Lösungen Wirtschaftsschule  
 Menge1: 10  
 Einzelpreis1: 14.60  
 Gesamtpreis1: 146.00  
 Warenwert: 146.00  
 Porto: 0.00  
 Rechnungsbetrag: 146.00  
 Firma: Mustermann AG  
 Vorname: Michael  
 Nachname: Mustermann  
 Strasse: Musterstr. 1  
 PLZ: 75101  
 Ort: Musterheim  
 Land: Deutschland  
 Telefon: 01234/4567899  
 Versand: Rechnung

---

### 3.1.5.5 Abteilung Rechnungswesen

**Projektshop LES** Schöferweg 21, 75175 Pforzheim  
 Juniorbetrieb der Ludwig-Eichard-Schule Pforzheim e. V.  
 Telefon: (0 72 9) 22 13 42 Fax: (0 72 9) 22 13 44 E-Mail: ProjektshopLES@gmx.de

**ES shop**  
**Projekt**

Hermann - Gundert - Schule  
 Bernd Freudenberger  
 Oberrieder Str.10  
 75365 Cahw

Pforzheim, 2003-01-16

**RECHNUNG/LIEFERSCHEIN NR. 26095**  
(Bei Rechnung-Nr. und Rechnungsanzahl bei Zahlung unbedingt angeben.)

- Artikel	Menge (Stück)	Preis (€)	Betrag (€)
Prüfungsaufgabensammlung	11	14,00	154,00
mit Lösung			
zus. Versandkostenpauschale			3,00
einschließlich 7% USt.			10,70
<b>Gesamt</b>			<b>167,70</b>

Wir danken für Ihren Auftrag!  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Projektshop LES  
 i. A.  
 Olga Berin  
 Bankverbindung: Volksbank Pforzheim, Konto-Nr. 20 90 128, BLZ 666 900 00

Beispiel einer Rechnung



v. l.: Alexander Clauß, Jennifer Junglas, Tatjana Walter



v. l.: Norman Rapp, Solveig Schaan, Janina Todt und Jennifer Junglas bei der Standabrechnung

<p><b><u>Mitarbeiter:</u></b></p>	<p>Alexander Clauß, Tatjana Walter, Solveig Schaan, Deborah Sigrist, Norman Rapp, Maximillian Oberle, Jennifer Junglas, Janina Todt und Michel Lewik</p>
<p><b><u>Aufgabenbereich:</u></b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Standabrechnung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleich der Tageseinnahmen mit den Tagesbelegen</li> <li>- Führen des Kassenbuches</li> <li>- Entscheidung über die Geldverteilung (Bank ?, Kasse ?)</li> </ul> </li> <li>* Standinventur <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feststellung der Bestände</li> <li>- Wöchentliche Meldung an die Lagerbuchhaltung</li> </ul> </li> <li>* Zahlungsverkehr <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Zahlungseingänge</li> <li>- Bearbeitung von Rechnungen</li> <li>- Erstellung von Buchungssätzen</li> </ul> </li> <li>* Buchhaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung der Buchungssätze</li> <li>- Führen des Journals</li> </ul> </li> </ul>



Die Rechnungswesenabteilung beim Buchen, v. l.: Alexander Clauß, Maximillian Oberle, Axel Etspüler (betreuender Lehrer), Michele Lewik, Deborah Sigrist.



### 3.1.5.6 Abteilung Sekretariat



v. l.: Marianne Baidinger, Meral Köseoglu, Jennifer D'Alessandria und Saskia Semrok.

Projektshop LES · Schoferweg 21 · 75175 Pforzheim

An alle Klassenlehrerinnen  
und Klassenlehrer der  
Ludwig-Erhard-Schule

ihre Zeichen, ihre Nachricht vom      Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom      (0 72 31)      75175 Pforzheim  
sk-vz      39 1843      September 2003  
Fax 39 1844

**Klassenarbeitsblöcke**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in den vorherigen Jahren bieten wir auch in diesem Schuljahr den Schüler-Arbeitsblock des Projektshop LES an. Die Schüler erhalten den Arbeitsblock für 2,10 € pro Stück.

Um den Bestellmodus zu erleichtern, bitten wir Sie, das beiliegende Bestellformular zu verwenden. Am Einfachsten ist es, wenn Sie einen Schüler oder eine Schülerin mit der Sammelbestellung und dem Einzugs des Geldes beauftragen. Als kleine Anerkennung für seine Mühe erhält der Sammelbesteller das beigefügte Musterexemplar.

Informieren Sie ihre Klasse bitte auch darüber, dass im Projektshop LES Schreibwaren aller Art günstig erhältlich sind. Der Verkauf findet täglich

**von 09:30 bis 09:50 Uhr**

in der Pausenhalle an unserem Stand statt.

Mit freundlichen Grüßen

**PROJEKTSHP LES**

i. A.  
Viktoria Zweier

Anlagen  
1 Bestellformular  
1 Musterexemplar

Bankverbindung: Volksbank Pforzheim, Konto-Nr. 20 90 128, BLZ 666 900 00      eMail za2120@lehrer1.rz.uni-karlsruhe.de

Juniorbetrieb der Ludwig-Erhard-Schule e. V. · Schoferweg 21 · 75175 Pforzheim

Beispiel für einen Werbebrief

<b>Mitarbeiter:</b>	Marianne Baidinger, Meral Köseoglu, Jennifer D'Alessandria, Saskia Semrok und Victoria Zweier
<b>Aufgabenbereich:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Geschäftskorrespondenz</li> <li>* Telefonate und Faxe</li> <li>* Kontrolle des Postein- und ausgangs</li> <li>* Erstellen und Versenden von Serienbriefen</li> <li>* Erstellen von Dokumentvorlagen</li> <li>* Registratur</li> <li>* Schreiben von Sendelisten und Aufklebern zur Paketbeförderung</li> </ul>

Projektshop LES - Schoferweg 21 · 75175 Pforzheim

Frau  
Mustermann  
Wilhelm-Schickard-Schule  
Primus-Truber-Str. 41  
72072 Tübingen

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom  
Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom  
Sk-jd

(0 72 31) 39 18 43  
Fax 39 18 44

75175 Pforzheim  
2003-12-11

**Unsere Forderung über 12,10 €**

Sehr geehrte Frau Mustermann,


Sie bestellen bei uns Prüfungsaufgabensammlungen für die Wirtschaftsschule.

Nach Überprüfung haben wir festgestellt, dass unsere Rechnung Nr. 26230 vom 20.11.2003 über den Betrag von 169,40 € nicht vollständig bezahlt wurde. Wir bitten Sie daher höflich, den noch offenen Betrag von **12,10 €** zu überweisen.

Sollten Sie in der Zwischenzeit schon bezahlt haben, so betrachten Sie dieses Schreiben als gegenstandslos.

Mit freundlichen Grüßen  
Projektshop LES  
i. A.  
J. D' Alessandria

Bankverbindung: Volksbank Pforzheim, Konto-Nr. 20 90 128, BLZ 666 900 00



Juniorenbetrieb der Ludwig-Erhard-Schule e. V. · Schoferweg 21 · 75175 Pforzheim

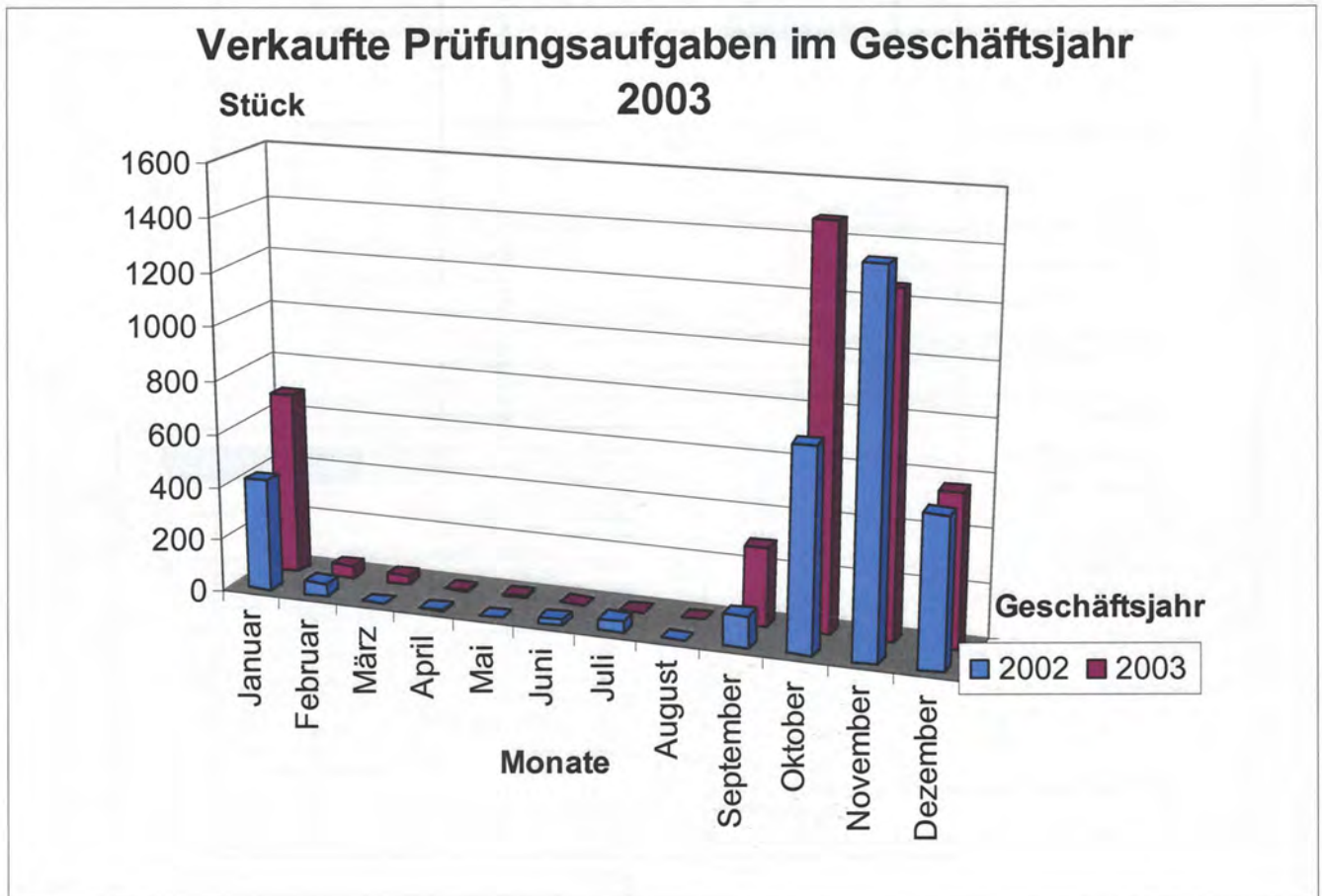
Beispiel für einen Geschäftsbrief

10 11 12 1 2 9 Uhrzeit 3 8 7 6 5 4	Datum	<input type="checkbox"/> Anruf von/bel	<b>Gesprächsnotiz</b>
		<input type="checkbox"/> Besuch von/bel	
An			
gesprochen mit <u>Frau Müller</u>			
Firma <u>Konrad-Truber-Schule</u>			
Anschrift <u>75388 Friedelinstadt</u>			
Telefon <u>07236 / 68759</u>		Fax <u>07236 / 68744</u>	
Thema <u>Bestellung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frau Müller bestellt 30 Prüfungsaufgaben am 10.01.04.</li> <li>• Lieferung so schnell wie möglich</li> </ul>			
Anlagen:		<u>Marianne Baidinger</u> Aufgenommen:	
<input checked="" type="checkbox"/> Anruf <input type="checkbox"/> Brief <input type="checkbox"/> Besuch		Datum <u>10.01.04</u> Zchn. <u>SCMB</u>	

Gesprächsnotiz

### 3.1.6 Umsatzentwicklung der Prüfungsaufgaben

Monat	Verkaufte Sammlungen	
	2002	2003
Januar	422	684
Februar	50	45
März	0	34
April	2	3
Mai	2	8
Juni	20	0
Juli	43	0
August	0	0
September	118	292
Oktober	754	1478
November	1391	1262
Dezember	555	570
<b>Summe</b>	<b>3357</b>	<b>4376</b>



### 3.1.7 Unsere Kunden in den Oberschulamtsbezirken



### 3.1.8 Belegschaft



Unsere Belegschaft im Februar 2003: (von links) 1. Reihe: Janina Toth, Michele Lewik, Jennifer Junglas, Vanessa Jäger, Ayse Secgin, Saskia Semrok; 2. Reihe: Solveig Schaan, Marianne Baidinger, Giannina Failla, Stephanie Parnow, Meral Köseoglu, Jana Kurz, Tatjana Walter, Jennifer D'Alessandria, Deborah Sigrist; 3. Reihe: Stephanie Macht, Simon Arik, Hüseyin Demirci, Christian Sigrist, Thommy Kämpf, Madrit Reci, Natalie Bemler, 4. Reihe: Dominik Doller, Alexander Clauß, Maximillian Oberle, Edgar Rodrigues dos Santos, Norman Rapp, Jens-Eric Dost.



Das Team der betreuenden Lehrerinnen und Lehrer im Februar 2003: (von links)

Wolfgang Gebhard (EDV)  
Corinna Weiss (Sekretariat)  
Axel Etspüler (Rechnungswesen)  
Bernd Böhringer (Beschaffung,  
Lager, Marketing, Personalwesen)

### 3.2 Das Bistro Visavis

Wir arbeiten in fünf **Abteilungen**: Beschaffung, Marketing, Personalwesen, Rechnungswesen und EDV. Die Aufgabe dieser fünf Teams besteht darin, gut zusammen zu arbeiten und die anfallenden Arbeiten professionell zu lösen. Zusammen mit unserem Klassen- und BWL-Lehrer, Herrn Seibel, treffen wir uns zwei Mal pro Woche im Lernbüro, um die anstehenden kaufmännischen und organisatorischen Aufgaben zu erledigen. Der eigentliche Bistro-Betrieb liegt hauptsächlich in der Verantwortung von unseren zwei Angestellten, Frau Fischer und Frau Gichau, denen wir immer tatkräftig zur Seite stehen.



Die Waren, die wir im Bistro entweder direkt verkaufen oder vor dem Verkauf weiter verarbeiten, beziehen wir in erster Linie von folgenden Lieferanten:

Warengruppe	Lieferanten
Heißgetränke (Kaffee, Cappuccino, Schokolade)	Coffeeshop LES, Pforzheim
Kaltgetränke (Cola, Fanta, Mineralwasser, Fruchtsäfte)	Coca Cola AG, Karlsruhe
Backwaren	Bäckerei Hailer, Wurmberg
Belegte Brötchen	Stefan's Vesper GmbH, Pforzheim und eigene Herstellung
Lebensmittel und Süßigkeiten	Edeka Union SB GmbH, Offenbach
Tiefkühlkost (Croissants, Pizzas.)	BÄKO eG, Pforzheim
Warme Zwischenmahlzeiten	Eigene Herstellung
Catering (bei Sonderveranstaltungen)	Clinic Catering Service GmbH, Pforzheim

Die Heiß- und Kaltgetränke sowie Süßigkeiten und belegte Brötchen werden auch außerhalb unserer Bistro-Geschäftszeiten über **Getränke- und Verpflegungs-Automaten** angeboten. Warme Zwischenmahlzeiten gibt es um die Mittagszeit im **Bistro**.

### 3.2.1 Die Abteilungen

Der Bereich **Rechnungswesen** wird grundlegend in zwei Arbeitsgruppen unterteilt. Die erste Arbeitsgruppe ist für die Überweisung der Rechnungen (per Online-Banking) für die wöchentlich anfallenden Wareneingänge und für die Überweisung der Löhne der Bistro Mitarbeiterinnen zuständig.



Die zweite Arbeitsgruppe ist hauptsächlich für die Wochenabrechnung und für die Verkaufsautomaten verantwortlich.



#### Die Beschaffungsabteilung

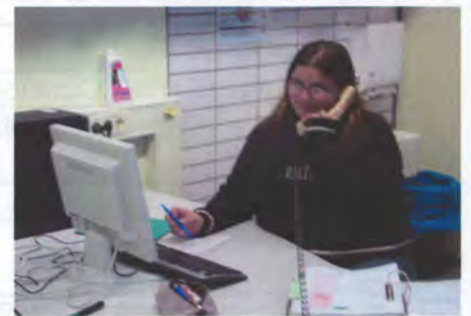
sorgt dafür, dass im Bistro stets die richtigen Produkte zum günstigsten Preis in ausreichender Menge zum richtigen Zeitpunkt vorhanden sind. Deshalb hat der bzw. die Beschaffer/in mit dem ständigen Kontakt zur Bistroleitung das Ohr am Markt. Einkaufsverhalten der Schüler, Trends sowie Anfragen sind wichtige Impulse für die Sortimentsoptimierung, Disposition und eventuelle Aktionen.



In der **Marketingabteilung** sind die Mitarbeiter/innen für den Absatz der Produkte des Bistros verantwortlich. Sie müssen dafür sorgen, dass diese Produkte richtig vermarktet werden und bei den Kunden Anklang finden. Außerdem gehört es zu ihren Aufgaben, Marktforschung zu betreiben und z.B. durch Umfragen die Nachfrage und die Wünsche der Zielgruppe herausfinden. Sie sind der Ideengeber und Veränderungsmotor des Bistro-Teams.



Das **Personalwesen** erledigt Aufgaben wie Beitragsnachweise ausfüllen, Lohnabrechnungen erstellen, Arbeitsstunden auflisten bzw. auswerten und eine Lohnsteuervoranmeldung an das Finanzamt abgeben. Außerdem soll eine Anwesenheitsliste der Jufi-Mitarbeiter/innen geführt werden. Auch die Durchführung der Inventur gehört dazu.



Neben den Arbeiten im Lernbüro sind wir auch immer wieder im praktischen Einsatz im Bistro, indem wir beim Pausenverkauf mithelfen.



### 3.2.2 Das gesamte Bistro Team 2003/2004



### 3.2.3 Das Jahr der Innovationen



#### **Neue Abteilungen**

Gab es zu Anfang des Schuljahres noch das Sekretariat, das für die anfallende Post und Ausgangsrechnungen zuständig war, wurden unserer Abteilungen teilweise zusammengelegt und neue Bereiche erschlossen. So wurde z.B. das Sekretariat aufgelöst und ein EDV-Service, der für unsere Präsenz im Internet zuständig ist, eingerichtet. Die Sekretärs-Aufgaben verteilen sich nun auf jede einzelne Abteilung.



### Neuer Heißluftofen

Ein leistungsstarker Ofen, den man heutzutage in jeder Bäckerei vorfindet, befindet sich nun auch in unserem Besitz. Er garantiert den Genuss von frischen Backwaren und heißen Snacks wie z. B. Croissants und Pizza-Taschen.



### Neue Verkaufsstelle

Um eine umfangreiche Versorgung der Schüler an unserer Schule zu gewährleisten, eröffneten wir eine zweite Verkaufsstelle in der Pausenhalle des Neubaus. Dadurch wird der Andrang im Bistro während der großen Pause gemindert und die Schüler kommen schneller zu den von ihnen gewünschten Waren.

### Neue Produkte für noch mehr Genuss...

- ➔ Cola Vanille



- ➔ Schoko- Croissant
- ➔ Schinken-Käse-Croissant



- ➔ Pizzasnacks



### 3.2.4 Der Geschäftsprozess

In der betriebswirtschaftlichen Praxis vollzieht sich ein Wandel vom funktions- zum prozessorientierten Denken. Dieser Systemwandel hat auch Auswirkungen auf die Organisationsstruktur der Juniorenfirma. So wurden in diesem Geschäftsjahr erstmals die Geschäftsprozesse in und zwischen den Abteilungen erfasst und mit Hilfe von ereignisgesteuerten Prozessketten (EPK) modelliert.

Nachfolgend wird die Vorgehensweise am Beispiel eines Geschäftsprozesses dargestellt.

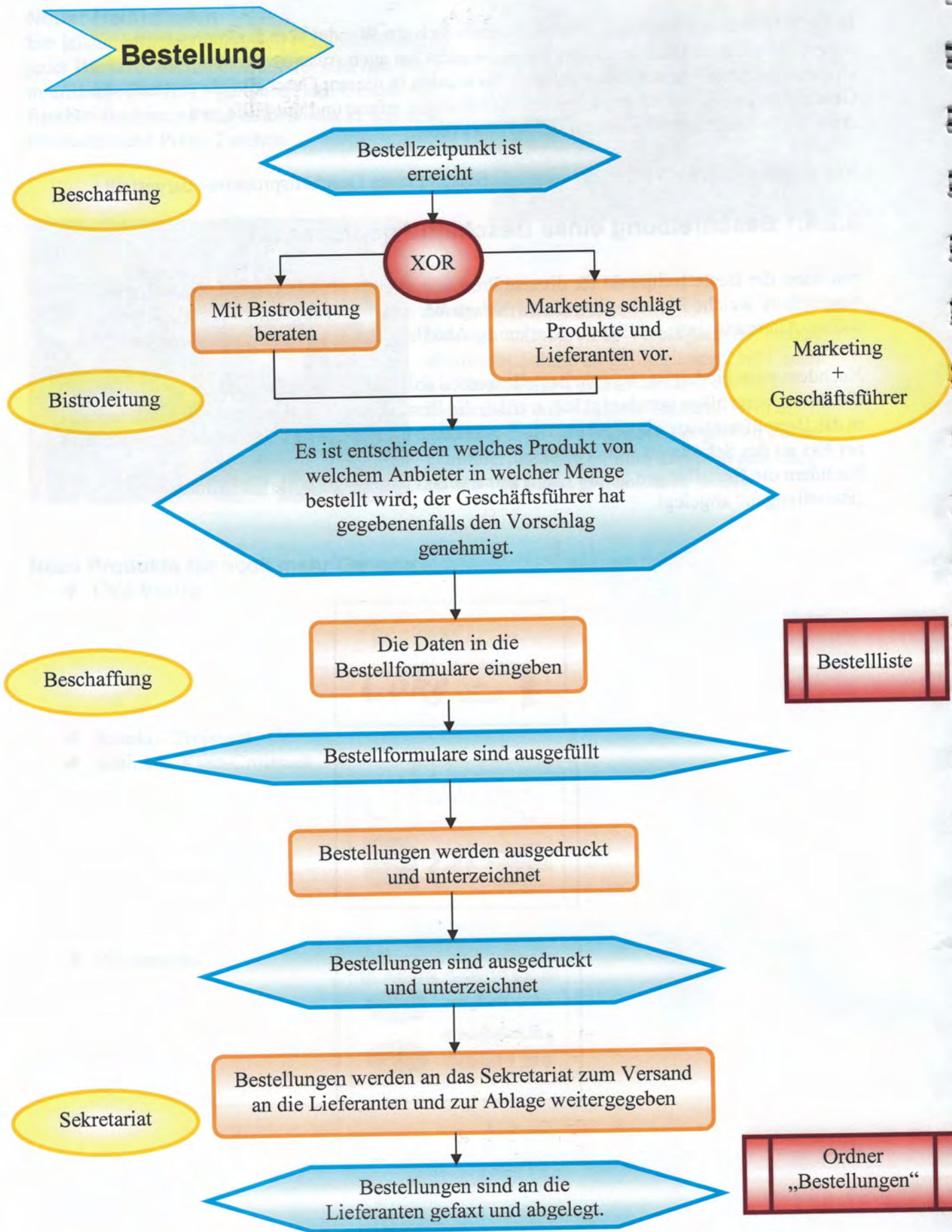
#### 3.2.4.1 Beschreibung eines Beschaffungsprozesses

Nachdem der Bestellzeitpunkt für diverse Produkte erreicht ist, wird mit der Bistroleitung besprochen, welche Produkte in welcher Menge bei welchem Lieferanten bestellt werden sollen. Alternativ dazu schlägt die Marketing-Abteilung Produkte und Lieferanten vor.

Nachdem entschieden ist, was wo bestellt werden soll und der Geschäftsführer gegebenenfalls die Bestellvorschläge genehmigt hat, werden die Bestelldaten von der Beschaffungsabteilung in die Bestellformulare eingegeben. Die Bestellungen werden unterzeichnet und zum Versand per Fax an das Sekretariat weitergegeben.

Nachdem die Bestellungen an die Lieferanten gefaxt sind, werden sie im Ordner „Bestellungen“ abgelegt.

### 3.2.4.2 Modellierung eines Beschaffungsprozesses



## 3.3 Der Coffeeshop LES

### 3.3.1 Allgemeine Vorstellung des Coffeeshops

Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist werden bei uns groß geschrieben.

Die meisten von uns konnten diese Fähigkeiten schon im letzten Jahr mit der Führung des schuleigenen „Bistro Visavis“ unter Beweis stellen. Aber auch andere mussten sich schon in der Berufswelt behaupten und entschieden sich auf Grund der Verantwortung für die JUFU.

Die besten Voraussetzungen also für ein gutes und erfolgreiches Zusammenarbeiten.

Damit wir aber dennoch nicht auf uns alleine gestellt sind, übernimmt unser BWL-Lehrer, Herr Schlang, die Position des Geschäftsführers und begleitet jede/n einzelne/n von uns bei ihren/seinen Arbeiten in den verschiedenen Abteilungen.

#### Das Konzept des Coffeeshop LES

In enger Zusammenarbeit mit dem Unternehmen BÜHLER-Catering arbeiten wir an der ständigen Verbesserung unseres Firmenkonzepthes.

Bei uns bestellen Sie ihre gewünschten Produkte. Die Bestellung wird fachgerecht von uns bearbeitet und an unseren Geschäftspartner, die BÜHLER-Catering GmbH, Ettlingen, weitergeleitet, welche dann auch die zuverlässige Lieferung und den weiteren Service übernimmt.

Da wir die gesamte kaufmännische Abwicklung übernehmen und gut kalkulieren, können wir Ihnen alle Produkte preiswert anbieten.



#### Unser Geschäftspartner – Bühler Catering GmbH

Den einmaligen und vorzüglichen Qualitätskaffee bezieht unser Partner aus den besten Anbaugeländern der Welt. Auch biologisch angebauter Transfair-Kaffee ist im Sortiment. Unser Geschäftspartner bietet zusätzlich zu den verschiedenen Kaffeesorten auch hochwertige Kaffeemaschinen an, welche durch eine flexible Betreuung regelmäßig gewartet werden: Bühler-Catering - ein bewährtes Unternehmen mit bestem Service.

#### Unser Office-Coffee-Service

Sie leasen einen Kaffeeautomaten Ihrer Wahl inkl. Kaffee und kompletter Wartung. Schon ab 0,30 € pro Tasse können Sie per Knopfdruck hochwertigen, frisch gemahlten Kaffee oder Cappuccino genießen.

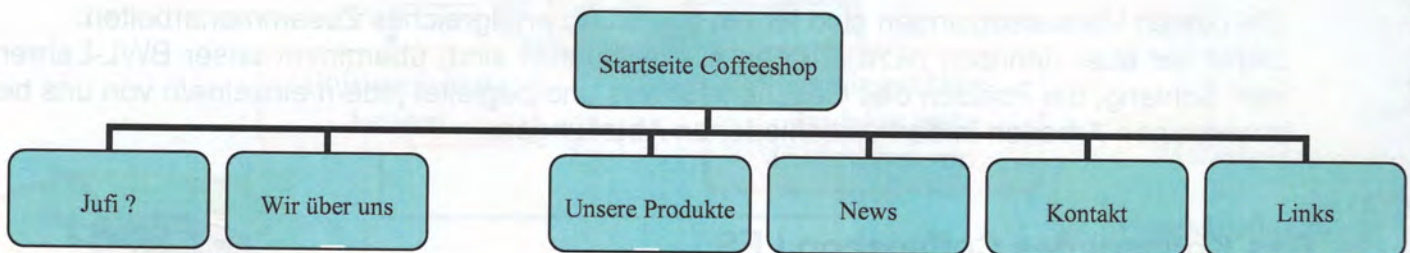


## 3.3.2 Unsere Projekte

### 3.3.2.1 Projekt Homepage

Ein weiteres Projekt was wir dieses Jahr in Angriff nahmen, war die Erstellung einer eigenen Homepage: [www.coffeeshop-les.de](http://www.coffeeshop-les.de)

#### Die Seiten im Überblick:



#### Jufi?

Auf dieser ersten Seite wird zunächst erklärt, was eine Juniorenfirma ist und welchen Zweck sie hat.

#### Wir über uns

hier erfolgt eine kleine Vorstellung über die Firmenmitarbeiter und das Firmenkonzept mit unserer Partnerfirma. Außerdem ist es möglich, eine Infobroschüre herunterzuladen (Download).

#### Unsere Produkte

Auf dieser Seite wird der Interessent zum ersten Mal mit unseren Waren konfrontiert. Über einen Link gelangt er sofort zum Webshop.

Webshop

#### News

Aktuelle Themen, wie zum Beispiel Messen oder Sonderaktionen lassen sich hier finden. Diese Seite muss regelmäßig aktualisiert werden.

#### Kontakt

Unsere Adresse, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse geben darüber Auskunft, wie uns Interessenten kontaktieren können.

#### Links

Weitere Internetadressen, z. B. Bühler Catering oder die Homepage der Ludwig-Erhard-Schule, kann der Besucher direkt anklicken und wird weitergeleitet.

### 3.3.2.2 Projekt Webshop

Um unsere Firma und unsere Produkte auch im World Wide Web präsentieren und vermarkten zu können, errichteten wir einen Web-Shop. In unserem Online- Warenhaus können sich Interessenten über unsere verschiedenen Kaffeesorten und Kaffeemaschinen anhand der ausführlichen Beschreibungen informieren und auf einfache und bequeme Art bestellen.

Unter <http://www.coffeeshop-les.de> kann der Kunde bei Bedarf die Produkte in einem virtuellen Warenkorb ablegen, indem er in das vorgesehene Feld des gewünschten Produktes die benötigte Menge einträgt und auf den Button "Bestellen" klickt. Es können beliebig viele Waren in beliebiger Menge hinzugefügt werden. Hat der Kunde seine Produktauswahl abgeschlossen, kann er über die entsprechende Auswahl nochmals in den Warenkorb wechseln und gegebenenfalls Änderungen vornehmen. Ist die Bestellung komplett, gelangt der Kunde durch Betätigen des entsprechenden Buttons in das Bestellformular. In diesem muss er persönliche Daten, wie beispielsweise Name, Straße und Ort eingeben um den Vorgang abzuschließen. Der Auftrag des Kunden kommt dann per E-mail an unsere Adresse [coffeeshop-les-order@gmx.de](mailto:coffeeshop-les-order@gmx.de). Nach Eingehen der Bestellung wird diese dann von uns bearbeitet. Der Versand erfolgt über unsere Partnerfirma „Bühler-Catering GmbH“, Ettlingen.

Doch nicht nur Einkäufe können über unsere Homepage getätigt werden, auch eventuelle Rückfragen oder Anregungen Ihrerseits nehmen wir gerne entgegen.



### 3.3.2.3 Weihnachtsaktion: Verkauf und Versand von Geschenksets

Wie bereits in den letzten Jahren, verkauften wir auch im Jahr 2003 anlässlich unserer Weihnachtsaktion wieder festlich verpackte Kaffeepäckchen. Zur Auswahl standen vier hochwertige Kaffeesorten - zum ersten Mal auch als ganze Bohne - aus denen sich die Kunden ihr Geschenkset nach eigener Wahl zusammenstellen konnten. Erfreulicherweise machten in diesem Jahr mehr Lehrerinnen und Lehrer von diesem Angebot Gebrauch. Wiederum hatten sie die Wahl, sich die Kaffeepäckchen an ihren Platz im Lehrerzimmer liefern oder per Post an Verwandte oder Freunde zustellen zu lassen.

In diesem Fall übernahm der Coffeeshop LES nicht nur das Verpacken und Zustellen der Geschenke, sondern seine Mitarbeiter/innen legten dem Paket auch eine individuelle Grußkarte bei.



Ein kleines Geschenkset, festlich verpackt

Auf einen Kaffeeausschank haben wir dieses Jahr verzichtet, da der Aufwand (Stand aufbauen, Kaffeemaschine, Personal) in Relation zu den bisherigen Umsatzerlösen viel zu hoch war.

Kassel, 02.02.04

COFFEESHOP LES  
Herr. Erhard-Schüle  
Schäferweg 21, 75175 PFORZHEIM

Vielleicht, aber trotzdem sehr herzlich  
möchte ich mich bei dem Verpackungs-  
Team bedanken, das im Namen von  
Herrn Seibel, mir den guten Kaffee  
schickte. Dem Team beste Wünsche  
für die Zukunft, die sich hoffentlich  
erfolgreich für Sie präsentieren wird

Fremde. Grüße  
Ruth Pohl, Kassel

An der abgedruckten Karte kann man erkennen, dass wir mit unseren Kunden in gutem Kontakt stehen und zuverlässig arbeiten.

Empfänger



Coffeeshop - LES

Fax  
0 72 31 39 18 44

E-Mail  
info@coffeeshop-les.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom  
BB

Telefon  
0 72 31 39 18 42

Pforzheim,  
28.11.03

### Gönnen Sie sich einen besonderen Genuss!

Sehr geehrter Herr Müller,

die Tage werden kürzer, die Abende länger. Gönnen Sie sich in der kalten Jahreszeit etwas Gutes und genießen Sie unseren wohlschmeckenden Kaffee.



Wie in den vergangenen Jahren bieten wir Ihnen auch dieses Jahr wieder eine Auswahl feinsten Kaffeesorten an, alle natürlich 100% Arabica.

Erstmals können Sie wählen, ob Sie den Kaffee als ganze Bohne oder bereits gemahlen wünschen:

- ◊ **Transfair Organico**, aus fairem Handel, biologisch angebaut
- ◊ **Badische Mischung**, feine Hochlandmischung, Idealtyp deutscher Kaffeekultur
- ◊ **Wiener Melange**, elegant, würzige Mischung
- ◊ **Espresso Rosso**, kräftig, feine Crema

Sie erhalten diese Spitzenkaffees **festlich verpackt im kleinen oder großen Geschenkset** zum gleich günstigen Preis von 4,00 € je 250g-Packung wie bereits im letzten Jahr. Wenn Sie mit unserem Spitzenkaffee lieben Menschen eine Weihnachtsfreude machen möchten, senden wir das Geschenkset gegen einen Versandkostenanteil von nur 5,00 € auch direkt an Ihre Freunde und Verwandten. Auf Wunsch fügen wir kostenlos eine festliche Grußkarte mit Ihrem Namen hinzu oder legen eine von Ihnen persönlich geschriebene Nachricht bei.

Um eine pünktliche Auslieferung zum Fest gewährleisten zu können, empfehlen wir eine sofortige Bestellung mit dem beiliegenden Bestellformular, spätestens jedoch bis Montag, den 08. Dezember.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Coffeeshop LES

i. A.

Benjamin Birk

Anlage

1 Bestellformular



# Bestellung

Name

Vorname

Hiermit bestelle ich beim Coffeeshop LES ein Geschenkset mit folgenden Kaffeesorten. Die Preise verstehen sich inklusive Verpackung und 7 % USt.

Anzahl		Text	Einzelpreis	Gesamtpreis
<i>gemahlen</i>	<i>ganze Bohne</i>			
		250 g Transfair Organico	4,00 €	€
		250 g Badische Mischung	4,00 €	€
		250 g Wiener Melange	4,00 €	€
		250 g Espresso Rosso	4,00 €	€
<b>Gesamtbetrag</b>				€

Bitte kreuzen Sie die von Ihnen gewünschte Dienstleistung an:

- Bitte stellen Sie die bestellte Ware auf meinen Platz im Lehrerzimmer.
- Bitte senden Sie das Geschenkset in meinem Namen an folgende Adresse:

.....  
.....  
.....  
.....

Die Versandkosten in Höhe von 5 Euro werden gesondert in Rechnung gestellt.

- Bitte legen Sie der Geschenksendung eine Grußkarte mit folgendem Text bei:

.....  
.....  
.....  
.....

Ort / Datum

Unterschrift

# Marketing

## Serienbrief als Werbeaktion

### Idee:

Bei einer unserer Arbeitsbesprechungen über die täglichen Aufgaben kam die Idee auf, neue Kundenkreise zu gewinnen. Nach gründlichen Überlegungen entschlossen wir uns, ein aus dem BWL-Unterricht bekanntes Marketing-Instrument, den Serienbrief, zu verwenden, da wir bei dieser Form der Werbung unsere Produktpalette und Leistungen am besten präsentieren können.

### Umsetzung:

- ✓ Selektion der Adressen nach Gebieten, Schularten und Größe (Quelle: Internet)
  - Weiterführende Schulen im Raum Karlsruhe, da dieses Gebiet aus betriebswirtschaftlichen Aspekten für unseren Partner *Bühler-Catering* am besten geeignet ist.
- ✓ Erfassung der Daten im hauseigenen Netzwerk bzw. unserer Adressenkartei
- ✓ Formulierung und Gestaltung des Serienbriefes
- ✓ Versand an die SMV der jeweiligen Schulen
  - Damit können wir unsere größte Zielgruppe direkt ansprechen.

### Resonanz:

Anfang März trafen die ersten positiven Antworten auf unseren Serienbrief ein, und mittlerweile stehen wir mit einigen Schulen in näherem Kontakt und haben damit eines unserer Ziele erreicht.



Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom	Fax 07231 391844 Telefon 07231 391842	E-Mail <a href="mailto:info@coffeeshop-les.de">info@coffeeshop-les.de</a> Pforzheim, den 28.11.03
----------------------------------	--------------------------------------	--	---

### **Maximaler Kaffeegenuss zu tollen Preisen**

Sehr geehrtes SMV-Team,

Kaffee ist eines der beliebtesten Heißgetränke in unserem Kulturkreis. Ob stilvoll zelebriert, auf die Schnelle im Stehen getrunken oder als take-away auf dem Weg in die Schule: Kaffee ist ein tägliches Genussmittel, doch dieser Genuss kann mit hochwertigen Produkten und erstklassigem Service nochmals gesteigert werden.

Und genau diesen Service und diese Produkte bieten wir an: Sowohl die Wiener Melange und die Badische Mischung als auch der Transfairkaffee aus fairem Handel bieten Ihnen unvergleichlichen Kaffeegenuss und die Möglichkeit, den von uns erworbenen Kaffeeautomaten hochwertig zu bestücken.

Alle drei Produkte überzeugen durch hervorragende aromatische Qualitäten und sind dennoch zu konkurrenzfähigen Preisen erhältlich. So kostet beispielsweise 1 kg Wiener Melange nur 12,90 €.

Um in den vollen Genuss unseres Kaffees zu kommen, darf es an der Technik nicht mangeln. Deswegen freuen wir uns, Ihnen den Kaffeeautomat „**Brio**“ zu offerieren. Er besticht nicht nur durch seine neuste Technik und sein ansprechendes Design, sondern auch durch ein absolut einmaliges Preis-/Leistungsverhältnis.

Um unser Angebot zu konkretisieren, geben wir Ihnen folgendes Beispiel:

Sie leasen über unsere Partnerfirma Bühler Catering den Kaffeeautomaten „Brio“ vom Hersteller Zanussi.

Laufzeit/Monate	24	36	48
Monatsmiete	116,25 €	87,08 €	72,50 €

Die Preise verstehen sich netto zuzüglich 16% Mehrwertsteuer.

Selbst wenn Sie nur 50 Tassen am Tag verkaufen und für eine Tasse 0,50 € verlangen, haben Sie nach 10 Tagen bereits Ihre Kosten gedeckt und einen Gewinn erzielt.

Doch das ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Angebot. Der Coffeeshop offeriert Ihnen noch weitere interessante Lösungen im technischen Bereich. Eine ganz besondere Leistung für ein Unternehmen unserer Größe ist, dass wir in Zusammenarbeit mit unserem Partner Bühler Catering in Ettlingen alle anfallenden Wartungsarbeiten für sie übernehmen.

Weitere Informationen über unsere Juniorenfirma und unsere Leistungen bietet Ihnen der beiliegende Flyer.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, Sie näher beraten zu dürfen und freuen uns schon heute auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Coffeeshop-Team

i. A.

i. A.

### 3.3.2.5 Die Kaffeemaschine im Lehrerbereich



Außer den durch uns vermittelten und an verschiedenen Schulen aufgestellten Kaffeeautomaten befindet sich auch im Lehrerbereich unserer Schule ein Kaffeeautomat der Marke Colibri, den wir regelmäßig warten.

Dies gehört zu den praxisorientierten Aufgaben in unserer Juniorenfirma, die dreimal pro Woche abwechselnd von zwei Teams von je zwei Mitarbeiter/Innen wahrgenommen wird.

Die Aufgabe unsererseits besteht darin, den Kaffeeautomaten regelmäßig in einen einwandfreien, funktionstüchtigen Zustand zu bringen. Zu den Wartungskriterien gehören:

- Überwachung der einwandfreien Funktionen des Automaten und Instandsetzung bei evt. Störungen
- Pflege der gesamten Maschine, um die hygienischen Voraussetzungen zu gewährleisten
- Reinigung der einzelnen Komponenten
- Nachfüllen der Produkte (Kaffee, Milchpulver, Schokopulver)
- Entleeren der Auffangbehälter

Die Kaffeemaschine ist ein wichtiger Baustein in unserem Unternehmen, da sie von uns Disziplin, regelmäßiges Handeln um eine hohe Zufriedenheit unserer Kunden zu gewährleisten.

Die Team setzten sich in diesem Jahr setzte sich aus folgenden Mitarbeiter/Innen zusammen.

1. Erkan Cinar / Benjamin Reimann
2. Monika Jeiter / Yvonne Gramlich

### 3.3.2.6 Befragung über Kaffeetrinkgewohnheiten

Im März letzten Jahres präsentierten wir stellvertretend für das BK II den Coffeeshop auf der Juniorenfirmen-Messe im Rahmen der IBO-Verbrauchermesse in Friedrichshafen.

Dort wurde der vom BK II entwickelte Fragebogen, in leicht veränderter Form, zum zweiten Mal angewendet.

Hierbei ging es uns darum, die Wünsche und Gewohnheiten der Messebesucher beim Kaffeegenuss heraus zu filtern.

Die Ausführung und Auswertung dieser Umfrage war uns bis heute bei der Bewältigung des Stoffes des BK II eine große Hilfe außerdem konnten wir dadurch besser auf Kundenwünsche eingehen.

In diesem Schuljahr war es uns leider nicht möglich, auf eine ähnliche Messe zu gehen, um dort noch weitere Erfahrungen zu sammeln.



Herr Schlang bei der Besprechung mit Mitarbeitern über das Vorgehen bei der Befragung.

#### Auszug aus dem Fragebogen

9.) Könnten Sie sich vorstellen Ihren Kaffee geliefert zu bekommen?

ja  nein

10.) Welche Kaffeemaschine benutzen Sie?

\_\_\_\_\_

11.) Sind Sie mit Ihrer Kaffeemaschine zufrieden?

ja  nein

12.) Würden Sie gerne eine Maschine (Espressotechnik, z. B. Solis)

...leasen  
 ...mieten  
 ...kaufen

### 3.3.3 Auf den nächsten Seiten folgt ein Auszug aus unserem brandneuen Katalog für das Jahr 2004.

## Kaffeemaschinenübersicht



### Colibri

#### Die professionelle Lösung



Colibri – bietet köstliche Heissgetränkesspezialitäten wie Cappucino, Espresso und natürlich Kaffee für Kunden, Gäste und Mitarbeiter. Auf Knopfdruck und gegen kleine Münzen brühfrisch auf den Tisch. Mit einer Kapazität von ca. 170 Getränkeportionen ist Colibri, der kleine Italiener, die kostengünstige, dabei anspruchsvolle Getränkeversorgung.

Ob im Büro, im Konferenz- oder Verkaufsraum: Stets ist Colibri schnell und unauffällig mit frischen Getränkesspezialitäten der Extraklasse zur Stelle.

- Espressobrühsystem
- Gesamtwahlmöglichkeiten: 6
- Ausgabezeit je Tasse: 25-30 Sekunden
- Mikroprozessorsteuerung
- Display für Bedienerführung
- Frei einstellbare Produkte
- Automatische Spüleinrichtung
- Leistung: 1300 Watt
- Gewicht: 33 kg

Der Verkaufspreis inkl. MWSt. beträgt **Euro 1972,00**

## Leasing- und Mietpreise einiger Kaffeeautomaten

<i>Espresso/ Kaffeeautomaten</i>	<i>Leasing pro Monat inkl. 4kg Kaffee, Schoko, Milch, Zucker und kompletter Wartung</i>	<i>Miete pro Monat ohne Produkte und ohne Wartung</i>	<i>Mindestlaufzeit</i>	<i>Kaufpreis (ohne MwSt)</i>
<i>Solis Master 5000</i>	81,60 €	nicht möglich	24 Monate	484,00 €
<i>Jura Impressa S 90</i>	106,90 €	nicht möglich	36 Monate	1033,00 €
<i>Zanussi Colibri *</i>	185,50 €	85,50 €	60 Monate Leasing 24 Monate Miete	1700,00 €

\* inkl. Entkalkungsfilter und Münzsystem

Das oben Erklärte noch einmal genauer:

Sie leasen eine Kaffeemaschine wie zum Beispiel den „Solis Master 5000“ (genaue Beschreibung ist beigelegt) und erhalten z. B. 4 kg Kaffee, Zucker und Milch dazu. Die Leasingrate beträgt dann 81,60 € pro Monat.

Selbst wenn Sie nur 15 Tassen am Tag verkaufen und für eine Tasse 0,30 € verlangen, haben Sie nach 20 Tagen bereits Ihre Kosten gedeckt und sogar einen kleinen Gewinn erzielt.

Selbstverständlich sind je nach Bedarf auch andere Kaffeemengen möglich. Dann verändert sich entsprechend die Leasingrate. Weitere Maschinen bieten wir Ihnen auf Anfrage an!





Coffeshop LES

## Unsere Kaffeesorten und -preise



Coffeshop LES

<i>Kaffeesorten und ihre Beschreibung</i>	<i>Preise</i>
<b><u>Transfair „Organico“ 100% Arabica Mexico</u></b> Aus fairem Handel Ausgewogene Mexiko-Hochland Mischung, feine Säure, elegant, bekömmlich und aus biologischem Anbau <b>Brühtyp: Filter- und Espresso-system</b>	je kg 13,00 €
<b><u>Badische Mischung</u></b> <b>Feine Hochlandmischung</b> Harmonisch, Idealtyp deutscher Kaffeekultur <b>Brühtyp: Filter- Espresso-system</b>	je kg 12,00 €
<b><u>Wiener Melange</u></b> Elegant-würzige Mischung Aromatisch, säurearm und bekömmlich Idealer Begleiter zu allen Gelegenheiten <b>Brühtyp: Espresso-system</b>	je kg 12,00 €
<b><u>Bella Italia</u></b> <b>So muss Espresso schmecken</b> Schokoladiger, kräftiger Geschmack, jedoch nicht bitter Testsieger <b>Brühtyp: Filter- und Espresso-system</b>	je kg 12,50 €
<b><u>Espresso Rosso</u></b> Direktimport Hoher Arabica-Anteil, kräftige Tasse, gute, feine Crema <b>Brühtyp: Espresso-system</b>	je kg 12,00 €
<b><u>Espresso Oro</u></b> <b>Für Kenner</b> Fein balancierter Geschmack <b>Brühtyp: Espresso-system</b>	je kg 12,50 €

*Alle Preise verstehen sich rein netto, zuzüglich Versandkosten und 7% Mehrwertsteuer.*

Projektshop LES, Juniorenbetrieb der Ludwig-Erhard-Schule e. V. – Coffeshop LES  
Schoferweg 21, 75175 Pforzheim

Bankverbindung: Volksbank Pforzheim, Konto-Nr. 220 901 24, BLZ 666 900 00  
Vorsitzender: Reinhard Seibel, Stellv. Vorsitzender: Peter Schlang

## UNSERE GESCHÄFTSZEITEN

**Montag: 13:00 Uhr bis 16:15 Uhr  
und**

**Freitag: 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr**

**Telefon: 0 72 31/ 39 18 42**

**Fax: 0 72 31 / 39 18 44**

*besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter*

***[www.coffeeshop-les.de](http://www.coffeeshop-les.de)***



#### 4. Der SWR4 in der Jufi: „Badenradio Nahaufnahme“

Anlässlich der Jubiläumsfeier zum zehnjährigen Bestehen unserer Juniorenfirma wurde der Rundfunk auf uns aufmerksam. Die Redakteure Peter Lauber und Michael Reimers vom SWR 4 kamen am 06. Mai 2003 an unsere Schule, und es wurde ein einstündiger Report mit dem Titel „Lernen mit Cappuccino – 10 Jahre Juniorenfirma an der Ludwig-Erhard-Schule in Pforzheim“ gesendet. Nachfolgend ein Auszug aus den Live-Interviews:



**SWR4:** Zwei Dinge müssen wir am Anfang klären: Was ist eine Juniorenfirma, und was hat das mit Schule zu tun?

**Pia (Schülerin):** Wir sind eine Klasse mit vierzehn Schülern, wir sind sozusagen eine Firma und verkaufen Kaffeemaschinen an andere Schulen oder vermieten und verleasen sie und zusätzlich bieten wir auch Kaffeeprodukte an, damit erzielen wir Gewinne.

**SWR4:** Also ihr tut nicht so als ob, sondern das ist eine richtige Firma?

**Yasemin (Schülerin):** Ja, mit realen Produkten und realen Preisen, also alles ist wirklich wie in einer richtigen Firma



**SWR4:** Und ihr arbeitet sozusagen in dieser Firma als Schüler? Was machst du zum Beispiel?

**Pia (Schülerin):** Also was ich in diesem Schuljahr gemacht habe, war z. B. unser Katalog, in dem wir die Kaffeemaschinen präsentiert haben und zusätzlich auch unseren Kaffee.

**SWR4:** Also im Marketingbereich?

**Pia (Schülerin):** Genau, und sehr besonders war auch die Messe, an der wir teilgenommen haben. Ansonsten erledigt man Büroarbeiten: Rechnungen erstellen, Anfragen annehmen und bearbeiten.

**SWR4:** Was das ganze mit Schule zu tun hat, das soll uns mal der Hausherr erzählen.

Herr Becker, Ihre Schule war ja praktisch ein Pionier hier in

Baden-Württemberg in Sachen Juniorenfirmen. Es gibt ja viele virtuelle Firmen, es gibt Unternehmensspiele, bei denen Schulen mitmachen, aber wirklich eine richtige kleine Firma, die auch Geld verdient, das ist ein Novum, das haben sie praktisch als erster in Baden-Württemberg gemacht?

**Herr Becker:** Nicht als erster, aber als eine der wenigen Firmen, die hier angefangen haben. Und ich denke, es ist für eine kaufmännische Schule ein wichtiger Teil eines Schulprofils, das modern sein will, das unseren jungen Menschen eine Perspektive auch für die Möglichkeit der beruflichen Selbstständigkeit geben will, und ich bin sehr glücklich, als Schulleiter zehn Jahre lang eine Juniorenfirma zu betreiben, die nicht nur pädagogisch sondern auch wirtschaftlich ein großer Erfolg ist.

**SWR4:** Erfolgreich? Ich hab mal in ihrer Bilanz 2001 geblättert und dann hab ich festgestellt 50.000,00 DM Eigenkapital erwirtschaftet damals oder sogar mehr als 50000 DM, das haben sie in den 10 Jahren selbst erwirtschaftet?

**Herr Becker:** Das ist richtig, und das ging nur durch das große Engagement der Schüler und Lehrer, und ich denke es ist auch wichtig, dass wir nicht nur so am Konkurs dahinschlittern, sondern wirklich wirtschaftlich Erfolg haben, damit die Schüler das Gefühl haben, sie arbeiten in einer erfolgreichen Firma.





**SWR4:** Wer von den Schülern nimmt an dieser Juniorenfirma teil, müssen da alle mal teilnehmen?

**Herr Becker:** Nein, es gibt hier eine besondere Schulart, das Berufskolleg mit Übungsfirma nennt sich das. Die Arbeit in der Juniorenfirma ist ein Teil der Studentafel

**SWR4:** Ja und über diese Arbeit in der Juniorenfirma wollen wir mit Reinhard Seibel, dem Projektleiter reden. Wir haben ja schon gehört, Kaffeemaschinen werden verleast oder auch verkauft und es wird Kaffee geliefert, aber Ihre Juniorenfirma macht noch viel mehr.

**Herr Seibel:** Ja, wir haben insgesamt drei

Geschäftsfelder. Vor zehn Jahren entstand unsere Juniorenfirma im Bereich Projektshop LES, da ging es in erster Linie um den Verkauf von Prüfungsaufgaben und um den Verkauf von Schreibwaren. Im Laufe der Jahre sind weitere Geschäftsbereiche hinzugekommen, das Bistro Visavis und der Coffeeshop LES.

**SWR4:** Wie muss man sich das vorstellen, wie fließen die Ergebnisse oder das was sie hier arbeiten ins Zeugnis ein?

**Herr Seibel:** Das ist unterschiedlich: Im BK1 wird ja das Bistro Visavis betreut, hier werden richtige Zeugnisnoten erteilt, und es gibt eine mündliche Prüfung im Fach Juniorenfirma. Im BK2 ist der Coffeeshop angesiedelt, und da haben wir sogar eine schriftliche Prüfung in diesem Fach, also das bedeutet, wir schreiben auch Klassenarbeiten. Es müssen aber nicht nur Klassenarbeiten sein, es werden Referate gehalten sowie Projekte durchgeführt und benotet.

**SWR4:** Wir sind nun im Bistro Visavis der Ludwig Erhard Schule, und das ist ebenfalls ein Aufenthaltsort für die Schüler in den Pausen. Hier werden Brezeln, süße Stückchen und alles was so zu einem Bistro gehört verkauft. Neben mir ist die Yvonne, was ist denn deine Aufgabe im Bistro?

**Yvonne (Schülerin):** Ich bin im Sekretariat tätig, das heißt ich bin die Frau, die für die regelmäßigen Büroarbeiten zuständig ist, wie zum Beispiel Rechnungen schreiben und Faxe rausschicken.

**SWR4:** Und nun die Pia.



**Pia (Schülerin):** Ja, wir sind zwei mal in der Woche im Lernbüro, wir haben aber auch Pausendienst, der wöchentlich von zwei Schülern gemacht wird, sprich sie helfen den Festangestellten in der Pause beim Verkauf. Unsere zwei Angestellten sind auch sehr wichtig, sie sind für den reibungslosen Verkauf im Bistro zuständig.

**SWR4:** Hier wird dann eben auch Personalführung gemacht, die Schüler sind die Chefs Herr Schlang, richtig?



**Herr Schlang:** In der Tat, es liegt in der Hand der Schüler, nicht nur die Mitarbeiterinnen auszuwählen und dann einzustellen sondern eben auch während ihrer Arbeitszeit zu betreuen. Dazu gehört zum Beispiel dann auch die monatliche Gehaltsabrechnung. Das bedeutet, wir müssen dem Finanzamt gegenüber Rechenschaft ablegen.

Wir führen Lohnsteuer und die Sozialversicherungsbeiträge an die zuständigen Krankenkassen ab. Alle entsprechenden Beitragsmeldungen werden von den Mitarbeitern im Personalwesen erstellt.

**SWR4:** Wo kauft man eigentlich diese ganzen Sachen ein für das Bistro?

**Pia (Schülerin):** Stefans Vesper ist ein großer Lieferant, von ihm bekommen wir die Brötchen jeden Morgen geliefert.

**SWR4:** Herr Becker, bringt es denn den Schülern etwas, in so einer Juniorenfirma zu arbeiten?

**Herr Becker:** Ja sicherlich, viele von unseren ehemaligen Schülern haben beispielsweise bei Vorstellungsgesprächen Pluspunkte durch das Erwähnen der Juniorenfirma bekommen. Einige von ihnen sind auch selbstständig geworden und haben ihr eigenes Unternehmen gegründet.

**SWR4:** Vielen Dank an alle Gesprächsteilnehmer, das waren 10 Jahre Juniorenfirma in der Ludwig-Erhard-Schule in Pforzheim.



## Impressum

Herausgeber: Projektshop LES  
Juniorenbetrieb der  
Ludwig-Erhard-Schule e. V.  
Schoferweg 21  
75175 Pforzheim  
Tel.: 07231 / 391842  
o. 391843  
Fax.: 07231 / 391844  
ProjektshopLES@gmx.de

Redaktion **JUFI-Team 2003/2004**  
und

Gestaltung: Simon Arik  
Benjamin Birk  
Dominik Doller  
Anne Frey  
Simon Lauchs  
Madrit Reci

Lehrerteam: Bernd Böhringer  
Axel Etspüler  
Wolfgang Gebhard  
Wolfgang Großmüller  
Corinna Weiss  
Peter Schlang  
Reinhard Seibel

Fotos: Wolfgang Gebhard  
Anne Frey  
Simon Lauchs  
Benjamin Reimann

Herstellung: **grips**  
Verlag für Prüfungsaufgaben e. K.  
In den Scheurengärten 40  
75446 Wiernsheim

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des  
Herausgebers